



Siebzehn plus sieben Türchen

Richtig viel Musik gab es im letzten Kindergottesdienst des Jahres 2017, einen einzigartigen Adventskalender und eine gemütliche Weihnachtsfeier.

„Siehe, ich komme bald“ las Luca zu Beginn des Gottesdienstes aus Offenbarung 22,7 vor. Dieses Wort legte Bezirksältester Bernd Skoppek seiner Predigt vor den 6- bis 14-Jährigen zugrunde, die an diesem Sonntagvormittag mit ihren Familien nach Hürth gekommen waren. Aus dem Kreis der jungen Glaubensgeschwister ist traditionell einer aufgerufen, das Bibelwort am Altar aus der Bibel vorzulesen.

Einmal monatlich treffen sich die Kinder aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Köln-West zu einem gemeinsamen Kindergottesdienst, so auch am Sonntag, 17. Dezember 2017. Die 3- bis 5-jährigen Kinder sind zeitgleich in einem Nebenraum der Kirche zur bezirksweiten Vorsonntagsschule zusammen.

Adventskalender

Der Gottesdienst startete mit kräftigen Tönen aus dem Saxofon von Clemens. Nach einleitenden Worten des Bezirksältesten rief Sybilla einige Kinder auf, siebzehn Türchen für die vergangenen siebzehn Dezembertage am Adventskalender zu öffnen.

In den kleinen Schubladen entdeckten die Kinder Zettel mit Begriffen wie Zweisamkeit, Freude, Zeit, Licht, Frieden. Bezirksälteste Skoppek ging auf diese Eigenschaften ein und stellte sie als besondere Geschenke vor, die jeder einzelne besitzt aber auch weiterschenken kann.

Zusagen Jesu

Für die kommenden sieben Tage bis Weihnachten blieben die Türchen an diesem Adventskalender verschlossen. Der Bezirksälteste stellte aber sieben Zusagen Jesu vor, derer sich die Kinder in den verbleibenden Tagen bewusst sein können:

18. Dezember: Ich kenne dich.

19. Dezember: Ich helfe dir.

20. Dezember: Ich behüte dich und deine Familie.

21. Dezember: Ich bin dein Licht.

22. Dezember: Ich mache dir Mut.

23. Dezember: Ich habe dich so lieb, dass ich dir alles vergebe, was nicht gut war.

24. Dezember: Ich habe dich und alle Menschen lieb.

Sündenfreisprache und Heiliges Abendmahl

Ein Trompeten-Solo von Lina-Sophie mit Orgelbegleitung durch Vera leitete die Vorbereitung auf den sakramentalen Teil des Gottesdienstes ein. Bezirksevangelist Werner Mantik wies in diesem Predigtbeitrag auf ein weiteres Adventskalender-Türchen hin: die Vergebung.

Auf der Oboe spielte anschließend Alina, begleitet von Dirk an der Orgel. Dann sprachen die jungen Gottesdienstteilnehmer das Vaterunser, erlebten die Sündenfreisprache und feierten das Heilige Abendmahl. Den Gottesdienst beendete der Bezirksälteste mit Gebet und Segenszuspruch.

Geschenke und Süßes

Im Anschluss an den Gottesdienst verteilte des KiGo-Team Geschenke; unter anderem: „Gott ist da“, ein gerade erschienenes Kinder-Liederheft, dass die Kinder schnell aus dem Weihnachtsgeschenkpapier ausgepackt haben. Die Mittagszeit klang mit Süßem und Herzhaften aus.

17. Dezember 2017

Text: Oliver Rütten

Fotos: Oliver Rütten





